

# Jahresbericht der Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecherin

Liebe Vereinsmitgliederinnen,

liebe Vereinsmitglieder,

um einen Jahresbericht des Jahres 2020 zu schreiben, habe ich mir nochmal sehr gründlich den letzten Bericht des Jahres 2019 durchgelesen. Dort war ich noch voller Hoffnung, dass wir alle gemeinsam mit Schwung in das Jahr 2020 starten können.

Der erste Wettkampf des Jahres 2020 war für den Verein ein voller Erfolg und ließ uns alle zu diesem Zeitpunkt noch nicht erahnen, dass bereits wenige Wochen später eine ganz andere Situation in Deutschland herrschte.

Schnell wurde allerdings klar, dass das Jahr 2020 ein Jahr wird, welches uns alle zum absoluten Stillstand zwingt. Ob nun beruflich, familiär oder in unserer gemeinsamen Freizeit. Corona hatte und hat noch immer Deutschland fest im Griff und zwingt uns alle zu einer anderen Kreativität.

Bereits einen Tag nach der letzten Versammlung und der Wiederwahl war der Vorstand gezwungen, sich mal nicht mit dem klassischen Vereinsgeschehen, Wettkämpfen oder anderen sportlichen Aktivitäten auseinander zu setzen. Eine gute, solide und gemeinschaftliche Arbeit war von uns gefordert, welche weit über unsere Tätigkeiten hinausging. Dennoch empfand ich die gemeinsame Arbeit im Gesamtvorstand als produktiv und zielführend.

Der Neustart des Vereinsbetriebes, nach Wochen des Stillstandes, war gut vorbereitet und konnte in der Praxis gut umgesetzt werden. Viele Auflagen waren zu erfüllen und ließen uns alle weit über unser Tätigkeitsfeld schauen und mitarbeiten. Einen besonderen Dank möchte ich hier allen Mitgliedern, Kindern, Aktiven und Übungsleitern aussprechen, welche sich schnell und unkompliziert an den „neuen“ Trainingsbetrieb einstellten.

Aber was konnte in der gesamten Zeit für die Öffentlichkeitsarbeit getan werden?

Zunächst nur schlechte Nachrichten auf unserer Homepage und auf Facebook veröffentlichen, dass ein Training oder Kursbetrieb nicht stattfinden konnte.

Erst im Frühjahr war es uns gesetzlich erlaubt aktiv zu werden und wir konnten ein Training als Trockentraining für die gesamten Aktiven anbieten.

Auch ein großer Bericht in der WAZ über das Ausmaß von Corona wurde veröffentlicht.

Den Förderverein des Stenkhoffbades konnten wir für einen WDR Bericht tatkräftig unterstützen und wieder einen TV Auftritt unseres Vereins präsentieren.

Es gab in diesem Jahr leider nur vereinzelte Berichte, die über die Erfolge unserer Schwimmer berichteten, da Wettkämpfe Corona bedingt nicht stattgefunden haben.

Für das Jahr 2021 wünsche ich mir persönlich, dass die Gesundheit weiterhin im Vordergrund steht, ein Stück „Normalität“ zu uns zurückkehrt und weiterhin eine solide Vorstandsarbeit mit vielen Blickwinkeln und einer guten konstruktiven Zusammenarbeit wie bisher.

Bottrop, 14.12.2020

gez. Rebecca Grimm

Pressesprecherin